

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 18

Kiel, den 16. September

1991

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Arbeitsausschuß des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der NEK	285
Änderung des Propstegesetzes	285
Verlust eines Siegelstempels	285
Kollekten im Jahr 1992 - mit Sonderdruck zum herausnehmen -	286
III. Stellenausschreibungen	289
IV. Personalmeldungen	291

### Bekanntmachungen

#### Arbeitsausschuß des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der NEK

Nach der Ordnung für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 12. Februar 1990 (Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 133) soll der Arbeitsausschuß des Nordelbischen KDA durch die Kirchenleitung neu berufen werden.

Die Mitglieder des künftigen Arbeitsausschusses sollen dem KDA möglichst durch ehrenamtliche Mitarbeit verbunden sein.

Vorschlagsberechtigt für die Berufung sind nach §§ 3 und 4 (1) der Ordnung des KDA die KDA-Gremien auf Kirchenkreisebene, die Nordelbische Mitarbeiterkonferenz des KDA, die Nordelbische Dienststelle mit ihren Arbeitsstellen und der Leiter des Nordelbischen KDA.

Wir bitten alle Vorschlagsberechtigten, Personenvorschläge mit Geburtsdatum, Anschrift und Funktionen für die Berufung durch die Kirchenleitung bis zum 1. Dezember 1991 (Ausschlußfrist) an den Nordelbischen Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, Gartenstraße 20, 2300 Kiel 1, einzureichen, der die Vorschläge zur Berufung weiterleitet.

Starke

Az.: 4500 - 1 - WI

#### Änderung des Propstegesetzes

Das Kirchengesetz über die Wahl und das Ausscheiden der Propste in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (Propstegesetz) vom 23. Juli 1977 (GVOBl. S. 167) i. d. F. der Kirchengesetze vom 19. Januar 1985 (GVOBl. S. 70) und vom 31. Januar 1987 (GVOBl. S. 25) ist durch Rechtsverordnung vom 13. Februar / 12. März 1990 (GVOBl. 1990 S. 141) geändert worden.

Die Synode hat auf ihrer 15. Tagung am 21. September 1990 gemäß Art. 82 Abs. 4 der Verfassung die vorgenannte Rechtsverordnung bestätigt.

Kiel, den 27. August 1991  
Nordelbisches Kirchenamt  
im Auftrage:  
Puls

Az.: 2401 - P III

#### Verlust eines Siegelstempels

In der Kirchengemeinde Gettorf, Kirchenkreis Eckernförde, ist durch Einbruchdiebstahl in der Nacht zum 13. August 1991 ein Siegelstempel verlorengegangen.

Beschreibung: Rundsiegel (Durchmesser 35 mm) mit der Umschrift EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GETTORE, im

Siegelbild der Hl. Georg zu Pferde mit dem Drachen erschlagen am Boden, im Scheitelpunkt der Umschrift ein ausgefülltes Dreieck als Beizeichen.

Der vorstehend beschriebene Siegelstempel wird hiermit gemäß § 19 Abs. 1 Siegelordnung außer Geltung gesetzt.

Kiel, den 27. August 1991  
Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage:  
Görlitz

Az.: 9153 - R II R 1

---

### **Kollekten im Jahr 1992**

Nach Artikel 79 Abs. 1 Buchstabe k der Verfassung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche hat die Kirchenleitung am 12./13. August 1991 den nachstehend abgedruckten Kollektenplan für das Jahr 1992 beschlossen.

Hinsichtlich der Durchführung der Kollekten gilt die Rechtsverordnung über das Kollektenwesen (Kollektenordnung) vom 11. April 1978 (GVOBl. S. 143) i.d.F. vom 6. Oktober 1978 (GVOBl. S. 351). Besonders weisen wir auf § 4 der Kollektenordnung hin. Danach wird die Kollekte an der in der Gottesdienstordnung vorgesehenen Stelle, in der Regel als Dankopfer während des Liedes nach dem Kanzelsegen eingesammelt, nachdem sie mit ihrer Zweckbestimmung abgekündigt worden ist.

Eine allgemein verbindliche Kollekte darf nicht mit Kollekten für andere Zwecke verbunden werden. Neben der während des Gottesdienstes eingesammelten Kollekte kann am Ausgang der Kirche eine zusätzliche Beckensammlung durchgeführt werden. Über deren Zweckbestimmung, die bekanntzugeben ist, beschließt der Kirchenvorstand.

Dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes ist zusätzlich ein Sonderdruck des Kollektenplans 1992, der sich aus dem Blatt herausnehmen läßt, für den Gebrauch in der Sakristei beigelegt.

Nordelbisches Kirchenamt  
im Auftrage:  
Jöhnk

Az.: 81600 - T II

## Kollektenplan 1992 der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Lfd. Nr.	Datum	Tag der Einsammlung	Zweckbestimmung
1.	1. Januar 1992	Neujahrstag	offen
2.	5. Januar 1992	2. Sonntag nach Weihnachten	offen
3.	6. Januar 1992	Tag der Erscheinung des Herrn: Epiphania	offen
4.	12. Januar 1992	1. Sonntag nach Epiphania	Nordelbische Bibelgesellschaften Bibelverbreitung in der Welt
5.	19. Januar 1992	2. Sonntag nach Epiphania	Stadtmission (Alt-Hamburg und Kiel)
6.	26. Januar 1992	3. Sonntag nach Epiphania	offen; Empfehlung: „Jahr mit der Bibel“
7.	2. Februar 1992	4. Sonntag nach Epiphania	offen
8.	9. Februar 1992	Letzter Sonntag nach Epiphania	Diakonissenanstalten Flensburg und Alten Eichen Hamburg
9.	16. Februar 1992	3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimae	Rauh Haus Hamburg, Diakonissen-Mutterhaus Hamburg-Völkendorf
10.	23. Februar 1992	2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimae	offen; Empfehlung: Gustav-Adolf-Werk
11.	1. März 1992	Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi	Partnerarbeit und Stätten des kirchlichen Wiederaufbaus in Ostdeutschland
12.	8. März 1992	1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit	Diakoniewerk Kropp, Diakonieschwesternschaft Bethesda Hamburg
13.	15. März 1992	2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere	Nordelbische Bibelgesellschaften / Bibelverbreitung in der Welt
14.	22. März 1992	3. Sonntag der Passionszeit: Okuli	offen
15.	29. März 1992	4. Sonntag der Passionszeit: Lätare	Bahnhofsmision (Schleswig-Holstein, Hamburg, Altona)
16.	5. April 1992	5. Sonntag der Passionszeit: Judika	offen; Empfehlung: Frauenarbeit der Lutherischen Kirche in El Salvador
17.	12. April 1992	6. Sonntag der Passionszeit: Palmarum	Lutherische Kirchen in Osteuropa (Martin-Luther-Bund)
18.	16. April 1992	Gründonnerstag	offen
19.	17. April 1992	Karfreitag	Landesverein für Innere Mission Rickling
20.	19. April 1992	Ostersonntag	Nordelbisches Missionszentrum
21.	20. April 1992	Ostermontag	offen; Empfehlung: Martin-Luther-Bund
22.	26. April 1992	1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti	offen
23.	3. Mai 1992	2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini	offen
24.	10. Mai 1992	3. Sonntag nach Ostern: Jubilate	offen
25.	17. Mai 1992	4. Sonntag nach Ostern: Kantate	offen
26.	24. Mai 1992	5. Sonntag nach Ostern: Rogate	offen
27.	28. Mai 1992	Christi Himmelfahrt	offen
28.	31. Mai 1992	6. Sonntag nach Ostern: Exaudi	offen
29.	7. Juni 1992	Pfingstsonntag	Ökumenisches Opfer (Projekt der Ökumenischen Zentrale)
30.	8. Juni 1992	Pfingstmontag	offen; Empfehlung: Partnerkirchen im Baltikum
31.	14. Juni 1992	Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis	Diakonisches Werk der EKD
32.	21. Juni 1992	1. Sonntag nach Trinitatis	offen; Empfehlung: Johanniter Unfallhilfe
33.	28. Juni 1992	2. Sonntag nach Trinitatis	Innerkirchliche Aufgaben der VELKD
34.	5. Juli 1992	3. Sonntag nach Trinitatis	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendgemeinschaftswerk, St. Nikolaiheim Sundacker Marienhot Wyk auf Föhr)
35.	12. Juni 1992	4. Sonntag nach Trinitatis	Lutherischer Weltdienst (Projekt des Lutherischen Welt-

Lfd. Nr.	Datum	Tag der Einsammlung	Zweckbestimmung
36.	19. Juli 1992	5. Sonntag nach Trinitatis	Nordelbisches Missionszentrum
37.	26. Juli 1992	6. Sonntag nach Trinitatis	Okumene und Auslandsarbeit der EKD
38.	2. August 1992	7. Sonntag nach Trinitatis	offen
39.	9. August 1992	8. Sonntag nach Trinitatis	Arbeit an Suchtgefährdeten (Diakonisches Werk - Träger der Suchtkrankenarbeit)
40.	16. August 1992	9. Sonntag nach Trinitatis	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
41.	23. August 1992	10. Sonntag nach Trinitatis	Versöhnungsarbeit zwischen Juden und Christen
42.	30. August 1992	11. Sonntag nach Trinitatis	Partnerkirchen Pommern, Kirchenkreis Rostock-Land Ephorie Zwickau
43.	6. September 1992	12. Sonntag nach Trinitatis	Evangelische Stiftung Alsterdort, Diakonissenhaus Jerusalem Hamburg
44.	13. September 1992	13. Sonntag nach Trinitatis	Christlicher Blindendienst, Familienhilfe (Nordelbisches Diakonisches Werk - Frauenwerk)
45.	20. September 1992	14. Sonntag nach Trinitatis	Martin-Luther-Bund
46.	27. September 1992	15. Sonntag nach Trinitatis Tag des Erzengels Michael und aller Engel	Gustav-Adolf-Werk
47.	4. Oktober 1992	16. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest	offen; Empfehlung: Brot für die Welt
48.	11. Oktober 1992	17. Sonntag nach Trinitatis	Pflegerische Dienste (Heim Vorwerk Lubeck, Stiftung Ansharhöhe Hamburg, Martha-Stiftung Hamburg)
49.	18. Oktober 1992	18. Sonntag nach Trinitatis	Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung (VELKD)
50.	25. Oktober 1992	19. Sonntag nach Trinitatis	offen
51.	31. Oktober 1992	Gedenktag der Reformation	offen; Empfehlung: Martin-Luther-Bund
52.	1. November 1992	20. Sonntag nach Trinitatis	Nordelbische Seemannsmission
53.	8. November 1992	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Wahlkollekte (Für welches der beiden Projekte gesammelt werden soll, ist vom Kirchenvorstand zu beschließen) a) Verwaiste Eltern - eine Aktion in der Evangelischen Akademie Nordelbien b) Arbeit mit Asylbewerbern - Hilfe in Einzelfällen, für die keine anderen Hilfsmöglichkeiten bereitgestellt werden können. Anmerkung: Wird eine Zweckbestimmung nicht angegeben, so fließt die Kollekte dem Projekt a) zu.
54.	15. November 1992	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	offen; Empfehlung: Dienste der Versöhnung (Kriegsgräberfürsorge, Friedensdienste, amnesty international)
55.	18. November 1992	Bußtag	offen*
56.	22. November 1992	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	Partnerkirchen Pommern, Kirchenkreis Rostock-Land, Ephorie Zwickau
57.	29. November 1992	1. Sonntag im Advent	BROT FÜR DIE WELT
58.	6. Dezember 1992	2. Sonntag im Advent	offen; Empfehlung: Berufsbildungswerke (Theodor-Schäfer-Werk Husum, Bugenhagenwerk Timmendorfer Strand)
59.	13. Dezember 1992	3. Sonntag im Advent	offen; Empfehlung: Evangelischer Bund
60.	20. Dezember 1992	4. Sonntag im Advent	offen; Empfehlung: Weißer Ring e.V.
61.	24. Dezember 1992	Heiligabend	BROT FÜR DIE WELT
62.	25. Dezember 1992	1. Weihnachtstag	offen
63.	26. Dezember 1992	2. Weihnachtstag	offen; Empfehlung: Gustav-Adolf-Werk
64.	27. Dezember 1992	Sonntag nach Weihnachten	offen
65.	31. Dezember 1992	Altjahrsabend	Projekt des Diakonischen Werkes

\* Anmerkung zu lfd. Nr. 55: Sofern an diesem Tag eine Eröffnungsveranstaltung der Aktion BROT FÜR DIE WELT stattfindet, wird empfohlen, für diese Aktion zu sammeln.

## Stellenausschreibungen

In der Ev.-Luth. Paulusgemeinde zu Hamburg-Hamm ist ab sofort die Stelle

**einer Diakonin/eines Diakons bzw.  
einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen**

im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mit 20 Wochenstunden zu besetzen.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der die bestehende Kinder- und Jugendarbeit (mit Kindern und Jugendlichen bis Mitte Zwanzig) aufnimmt und fortführt und dabei eigene Schwerpunkte einbringt.

Vorhandene Angebote sind z.B. Kindergottesdienst, Teestube und Mädchen- und Frauenarbeit.

Weiterhin wünschen wir uns eine Zusammenarbeit und Begleitung der vorhandenen sowie die Gewinnung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Für die Kinder- und Jugendarbeit stehen dreier im Gemeindezentrum vorhandenen Räume sowie ein eigenes Büro mit Telefon zur Verfügung.

Die Gemeinde mit ca. 3.700 Gemeindegliedern liegt etwa 5 km vom Hamburger Stadtkern entfernt und ist gut zu erreichen.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 1991 zu richten an den Kirchenvorstand der Paulusgemeinde Hamburg-Hamm, Caspar-Voght-Str. 57, 2000 Hamburg 26.

Auskünfte erteilt die stellvertretende Vorsitzende des Jugendausschusses J. Diedrich, Tel. 040/299 23 88 (priv.).

Az.: 30 – Paulus HH-Hamm – E 2

\*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas sucht möglichst zum 1. Oktober 1991

**einen Diakon/eine Diakonin,  
einen Erzieher/eine Erzieherin oder  
einen Gemeindehelfer/eine Gemeindehelferin**

zur eine halbe Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit.

Aufgabenbereiche:

- Kindergruppen
- Mutter- und Kind-Gruppen
- Beteiligung an der Kindergottesdienstarbeit (1 x monatlich)
- Gruppe mit Neukonfirmierten (Mädchengruppe)

Gesucht wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit Erfahrung.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Herrn Pastor Ulf Priemer, Vierländer Damm 3, 2000 Hamburg 26.

Az.: 30 – St. Thomas – E 2

\*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Severini Kirchwerder sucht für eine 3/4 Stelle in ihrem Gemeindebezirk Fünfhausen

**eine Diakonin/einen Diakon oder  
eine Gemeindehelferin/einen Gemeindehelfer**

für die Kinder- und Jugendarbeit (Erweiterung auf eine Ganztagsstelle für die Zukunft nicht ausgeschlossen).

Zur Kirchengemeinde Kirchwerder, in einem der schönsten Landgebiete Hamburgs gelegen (Vierlande, 20 km bis zur Hamburger City), gehören zwei Gemeindebezirke mit 6.400 Gemeindegliedern (80 % der Bevölkerung) bei zwei Pfarrstellen, einer 500 Jahre alten Kirche und zwei modernen Gemeindezentren.

Am Ort befinden sich Grund-, Haupt- und Realschule, Gymnasien in Bergedorf (10 km), gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach KAT-NEK.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, einen Mitarbeiter mit Erfahrung im kirchlichen Bereich, die/der aus dem christlichen Glauben Motivation und Engagement mitbringt. Bestehendes weiterführt und neue Gruppen ins Leben ruft. Dabei stehen ihr ihm haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zur Seite (eine weitere Diakonen-Stelle in der Gemeinde ist besetzt).

Schwerpunkte der Arbeit:

- Leitung der Kinder- und Jugendarbeit (Gruppen, offene Arbeit, Freizeiten, seelsorgerliche Begleitung, musische Fähigkeiten; Theater, Blockflöten o.a. sind erwünscht)
- Kindergottesdienst (in Zusammenarbeit mit Pastor und engagierten Müttern)
- Mitarbeit im Konfirmanden-Unterricht, Konfirmanden-Freizeiten

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der St. Severini-Kirchengemeinde Kirchwerder, Kirchenheerweg 6, 2050 Hamburg 80.

Auskünfte erteilt Herr Pastor Dr. Ahuis, Lauweg 18, 2050 Hamburg 80, Tel. 040/737 27 53.

Ablauf der Bewerbungsfrist: vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 – St. Severini Kirchwerder - E 2

\*

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln ist zum 1. Oktober 1991 die Stelle

**einer Diakonin/eines Diakons**

zu besetzen.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der mit Freude und Phantasie schwerpunktmäßig in folgenden Arbeitsgebieten tätig ist:

1. Betreuung von Jugendlichen nach der Konfirmation
2. Gewinnung und Anleitung ehrenamtlicher Helfer zur Betreuung 10-14-jähriger
3. Mitgestaltung von Kinder-, Jugend- und Familiengottesdiensten

Wir erwarten Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Pastoren sowie Interesse am kirchlichen Leben der Gemeinde.

Die Kirchengemeinde hat für ca. 13.000 Gemeindeglieder vier Pastoren bei drei Predigtstellen sowie eine Pastorm, die

das am Ort befindliche Wohnstift Augustinum betreut. Diese hat jedoch auch einen kleineren Gemeindebezirk.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Der Kirchenvorstand ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild) sind zu richten an den Vorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Joachim-Polleyn-Platz, 2410 Mölln.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr C. Langeloh, Tel. 04542 2700, privat 2914, und Pastor Dr. Klugkist, Tel. 04542 3372.

Az.: 30 - Mölln - E 2

Die hauptamtliche **Kirchenmusiker-Stelle (B-Stelle)** an der Christus-Kirche in Flensburg-Mürwik wird durch Erreichen der Altersgrenze der bisherigen Stelleninhaberin frei und soll zum 1. Juni 1992 neu besetzt werden. Die Kirchengemeinde hat bei drei Pfarrstellen etwa 10.000 Gemeindeglieder.

Wir wünschen uns eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker, die oder der Freude am gemeindlichen Leben und der gesamten Breite kirchenmusikalischer Arbeit hat. Einer der Schwerpunkte soll auf der musikalischen Ausgestaltung der Gottesdienste liegen (Kantatengottesdienste haben in unserer Gemeinde Tradition).

Der Aufgabenbereich umfaßt:

- das Orgelspiel bei Gottesdiensten und Amtshandlungen
- Fortführung des Kirchenchores
- musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Planung und Durchführung von kirchenmusikalischen Veranstaltungen.

An Instrumenten sind vorhanden:

- eine Kleucker-Orgel (II, 17)
- ein Cembalo, zwei Klaviere, ein Orff-Instrumentarium, Blechblasinstrumente.

Für die Anstellung ist die B-Prüfung erforderlich. Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich. Die Vergütung erfolgt nach dem kirchlichen Angestelltentarifvertrag (KAT-NEK).

Weitere Auskünfte erteilen auf Wunsch: Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Pastor Helmut Röhrs, Fördestr. 14, Flensburg, Tel.: 0461/3 01 69; Pastorin Jutta Weiß, Wacholderbogen 37, Flensburg, Tel.: 0461/3 76 75; Frau Elisabeth Torp, Kirchenmusikerin, Fördestr. 10, Flensburg, Tel.: 0461/3 99 35.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Mürwik, Fördestr. 4, 2390 Flensburg, bis zum 15. Januar 1992.

Az.: 30 - Mürwik - T II / T 3

Der Kirchenkreis Stormarn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine Verwaltungsleiterin/einen Verwaltungsleiter

für die Kirchenkreis-kasse.

Die Kirchenkreiskasse Stormarn ist eine selbständige Einrichtung des Kirchenkreises Stormarn. Sie führt die Kassengeschäfte des Kirchenkreises und seiner diakonischen Einrichtungen und leistet als Rentamt mit seinen 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Verwaltungsaufgaben für 21 angeschlossene Kirchengemeinden mit insgesamt 119.000 Gemeindegliedern.

Gesucht wird eine Führungskraft mit der Laurbahnprüfung für den gehobenen Dienst oder mit 2. Verwaltungsprüfung mit einschlägigen und mehrjährigen Erfahrungen und Kenntnissen in der kirchlichen Verwaltung. Kenntnisse über den Einsatz der Datenverarbeitung sind erforderlich. Die Mitgliedschaft in der ev.-luth. Kirche und eine christliche Grundeinstellung sind eine selbstverständliche Voraussetzung. Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt nach A 12 KBesG bzw. KAT-NEK III.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 4. Oktober 1991 zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Auskünfte erteilen: Herr Reidenbach, Tel.: 603 143 41 oder Herr Wrede, Tel.: 603 143 17.

Az.: 36 KK Stormarn - D 4 / D 22

Beim Rentamt des Ev.-Luth. Kirchenkreises Kiel ist die Stelle  
**„Leiter der Kirchenkreiskasse“**

ab 1. Januar 1992 neu zu besetzen.

Gesucht wird ein im Kassen- und Haushaltswesen erfahrener Mitarbeiter oder eine im Kassen- und Haushaltswesen erfahrene Mitarbeiterin mit einschlägigen EDV-Kenntnissen und mit Erfolg abgelegter 2. Verwaltungsprüfung.

Die Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe IV b KAT.

Es werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen geboten.

Die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche wird vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse u.a.) sind innerhalb von 2 Wochen zu richten an das Rentamt des Ev.-Luth. Kirchenkreises Kiel, Falckstr. 9, 2300 Kiel 1.

Az.: 30 Rentamt KK Kiel - D 12

## Personalnachrichten

### Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. September 1991 der bisherige Kirchenrat Woir Bendtseldt zum Oberkirchenrat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. September 1991 der bisherige Kirchenoberverwaltungsrat Hans-Helmut Jahnke zum Kirchenverwaltungsleiter beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. September 1991 der bisherige Kirchenrat Gothart Maggaard zum Oberkirchenrat beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel;

mit Wirkung vom 1. September 1991 der bisherige Kirchenoberverwaltungsrat Werner Schneekloth zum Kirchenverwaltungsleiter beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel.

### Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. September 1991 die Wahl der Pastorin z.A. Anke Hasselmann, geb. Homann, z.Z. in Kiel, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Kirchenkreis Kiel.

### Berufen:

Mit Wirkung vom 1. November 1991 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Rolf-Dieter Seemann, bisher in Hamburg-Harburg, als theologischer Referent beim Gemeindedienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche – Arbeitszweig Volksmission – mit Dienst- und Wohnsitz in Hamburg.

### Eingeführt:

Am 8. September 1991 der Pastor Thomas Beckershaus geb. Bornemann, als Pastor in die 2. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde Flensburg, Kirchenkreis Flensburg;

am 16. Juni 1991 der Pastor Martin Bethge als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Emmaus-Kirchengemeinde Hamburg-Lurup, Kirchenkreis Blankenese;

am 25. August 1991 der Pastor Jürgen Christophersen als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Harrislee, Kirchenkreis Flensburg;

am 8. September 1991 der Pastor Michael Möbius als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Anschar-Kirchengemeinde Neumünster, Kirchenkreis Neumünster;

am 11. August 1991 der Pastor Wolfgang Reinke als Pastor in die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhausseelsorge im Landeskrankenhaus Neustadt/Holstein;

am 27. August 1991 der Pastor Klaus Walter Schlömp als Pastor in das Amt des Leiters des Diakonisch-theologischen Ausbildungszentrums Rickling der NEK.

### Verlängert:

Die Beurlaubung der Pastorin Maïke Westphal-Geick, geb. Wesphal, für das Amt einer hauptamtlichen Seelsorgerin in der Justizvollzugsanstalt Neumünster und in der Jugendanstalt Neumünster um 5 Jahre über den 30. November 1991 hinaus.

### In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1992 der Pastor Gerhard Backer in Hamburg-Stellingen;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 der Pastor Ernst Otto Hansen in Hamburg-Tonndorf;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1991 der Bischof Prof. Dr. Ulrich Wilckens in Lubeck.

### Entlassen:

Mit Wirkung vom 1. November 1991 der Pastor Gerhard Kohnlein in Hamburg auf seinen Antrag aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zwecks Übernahme einer pastoralen Aufgabe in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.



Bischof i.R.

### Dr. Friedrich Hübner

geboren am 25. Juni 1911 in Bangalore/Indien  
gestorben am 6. Juni 1991 in Molfsee

Nach seiner Ordination durch die Bekennende Kirche 1935 war er für zwei Jahre als Assistent an der Theologischen Hochschule in Bethel tätig und ging dann als Missionar nach Indien, sein Geburtsland, zurück. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1947 war er kurze Zeit Pastor in Wyk auf Föhr. 1950 wurde er zum theologischen Referenten im Lutherischen Kirchenamt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands berufen. Nach zwölf Jahren wurde er Propst für den Kirchenkreis Stormarn. Zwei Jahre später wählte ihn die Synode der damaligen schleswig-holsteinischen Landeskirche zum Bischof für Holstein. Von 1967 bis 1976 war er Vorsitzender der Kirchenleitung. Entscheidend hat er an der Gründung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche mitgewirkt. In der Nordelbischen Kirche hatte er von 1977 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1981 das Bischofsamt für den Sprengel Holstein-Lübeck inne.

Die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Bischof Dr. Hübner und für seinen Dienst an der Kirche.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21, 35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt



Pastor i.R.

### Dr. Karl Friedrich Boll

geboren am 30. Juni 1898 in Lübeck  
gestorben am 12. August 1991 in Reinbek

Der Verstorbene wurde am 21. April 1929 in Hamburg ordiniert. Von 1929 an war er Hilfsgeistlicher und Pastor in der Seelsorge am Universitätskrankenhaus Eppendorf. Von 1934 bis 1936 war er Oberkirchenrat im Nebenamt des Landeskirchenamtes in Hamburg.

Zum 1. Dezember 1945 wurde er in den Ruhestand versetzt.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Dr. Boll.



Pastor i.R.

### Kurt Brüssow

geboren am 23. November 1906 in Iutroschin  
gestorben am 13. August 1991 in Bad Oldesloe

Der Verstorbene wurde am 22. Oktober 1937 in Breslau ordiniert. Anschließend war er Pastor in der Kirchenprovinz Schlesien. Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche im Hamburgischen Staate war er Pastor in der Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel. Von 1947 an war er Pastor in Hamburg-St. Pauli-Süd und von 1961 an bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Januar 1972 war er Pastor im Allgemeinen Krankenhaus Heidelberg.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Brüssow.



Landespastor

### Reinard Pioch

geboren am 17. Juni 1931 in Hamburg  
gestorben am 28. August 1991 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 14. April 1957 in Hamburg ordiniert und war anschließend Pastor im Hilfsdienst und Pastor in Hamburg-Hoheluft. Seit dem 1. Oktober 1966 war er Jugendpastor der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate. Vom 1. Mai 1973 bis zu seinem Sterbetag leitete er als Landespastor und Diakoniebeauftragter das Nordelbische Diakonische Werk e.V. - Geschäftsstelle Hamburg -. Als Mitglied der Verfassenden Synode förderte er das Zusammenwachsen der Nordelbischen Evangelischen Kirche.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Reinhard Pioch.



Pastor i.R.

### Eberhard Sellin

geboren am 19. August 1922 in Stralsund  
gestorben am 19. August 1991 in Alt-Mölln

Der Verstorbene wurde am 19. April 1970 als Pfarrvikar ordiniert. Anschließend war er Pfarrvikar in der Kirchengemeinde St. Markus in Kiel-Gaarden. Von August 1971 bis zu seinem Ruhestand am 1. Januar 1986 war er Pfarrvikar und Pastor der Kirchengemeinde St. Johannes in Kiel-Gaarden.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Sellin.